

MVZ-KOMPASS 2.0

Ihr Kompass im Abrechnungsdschungel

NEU
im MVZ-Kompass
über 900 Regeln
zur Abrechnungs-
optimierung



Das Programm „MVZ-Kompass“ ist ein Werkzeug zur Beurteilung, Überprüfung und Analyse der Honorarumsätze im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung. Unabhängig vom Praxisverwaltungssystem können valide Informationen zum Leistungsgeschehen und dessen Bewertung zeitnah betrachtet werden - selbstverständlich standort-, fachgruppen- und arztübergreifend.

INHALT

Überblick MVZ-Kompass	4
Komplexität des MVZ	5
MVZ-Kompass Vorteile	6
Mehrwerte des MVZ-Kompass	7
Datenumfang	8
MVZ-Kompass Analysen	9
Optionale Informationen	10

Überblick MVZ-Kompass

Ertragsorientiertes Controlling für medizinische Versorgungszentren

Die insgesamt abnehmenden verfügbaren finanziellen Mittel im Gesundheitswesen bei gleichzeitig steigenden Kosten erfordern für jede größere Praxisstruktur ein strenges betriebswirtschaftliches und medizinisches Controlling, das auf sich ständig ändernden Rahmenbedingungen zeitnah reagieren muss.

So erfolgte mit der Änderung der Honorarsystematik ein komplexer Paradigmenwechsel, in dem freie Leistungen deutlich in den Hintergrund treten. Honorarvolumen, Kooperationsgrad und Jungarztregelungen sind abrechnungstechnisch zu berücksichtigen. Das System wird noch komplizierter und stark rationalisiert, da die Landesverbände der KV vollständig in eigener Regie be-

stimmen, wie die Abrechnung und die Budgetaufteilung nach Fachrichtungen quartalsweise in der Praxis zu erfolgen haben. Das führt zu einer bisher nicht gekannten Intransparenz und regionalen Differenzierung, was es der Praxis weiter erschwert, ökonomisch und sinnvoll zu handeln.

Mit Hilfe des MVZ-Kompass erhalten Controller bzw. Geschäftsführer Informationen zur Steuerung und Vermeidung von Abrechnungsfehlern. Dies versetzt Sie wiederum in die Lage, zeitnah Auskunft über die wahrscheinlichen Erträge zu beziehen, um Ihr ökonomisches Handeln noch weiter verbessern zu können.

© 2017 Simba n° GmbH

mvz-kompass - Postgres

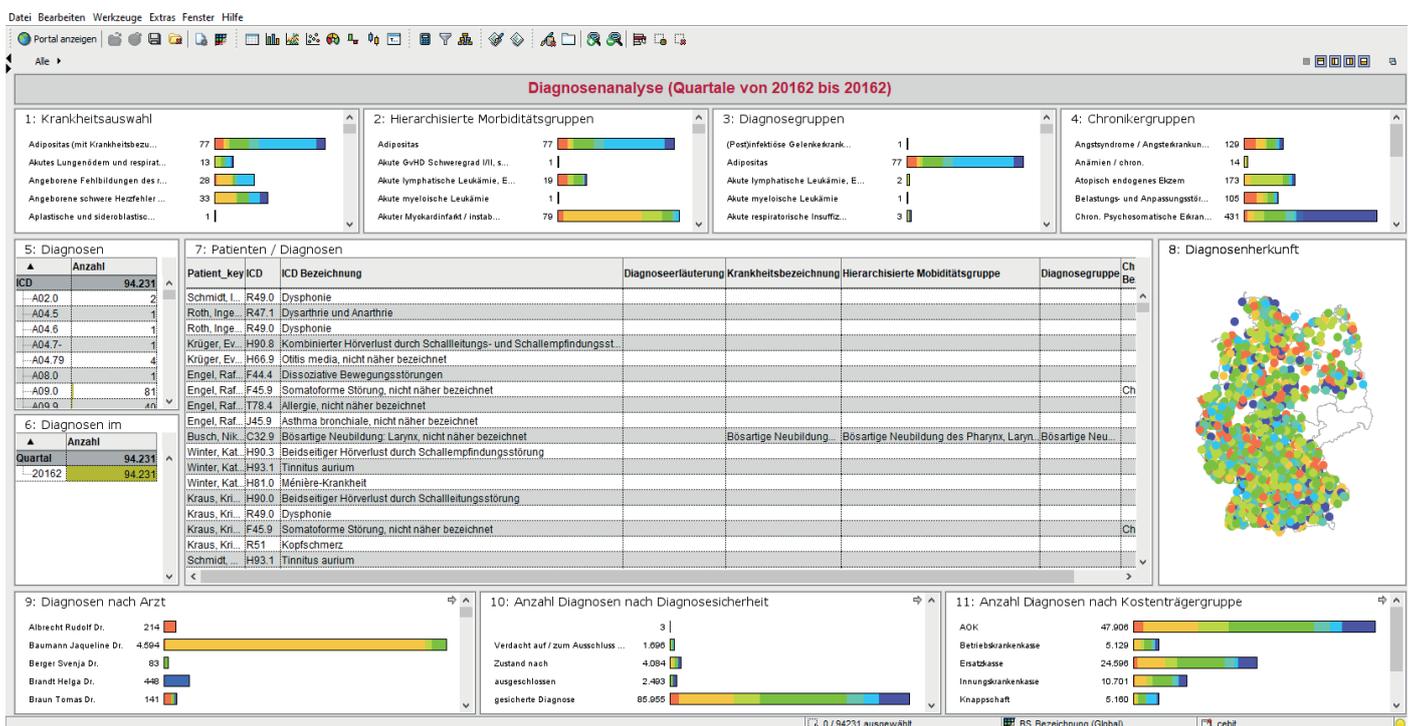
Komplexität des MVZ

Transparenz in beliebiger Detailtiefe

Traditionell wird beim betriebswirtschaftlichen Controlling eines MVZ die Ausgabenseite von Steuerberatern und anderen Spezialisten sehr detailliert betreut, während die Einnahmenseite meist, durch sich quartalsweise ändernde Regelungen, schwer zu kontrollieren ist. Das liegt einerseits an einem fast undurchschaubaren, regional unterschiedlichen Honorarverteilungssystem mit quartalsweise wechselnden Eckdaten, andererseits an der um ca. 5 Monate nach Abschluss des Abrechnungsquartals verlagerten Endberechnung des Honorars durch die KV'en. Für viele betriebswirtschaftliche Maßnahmen ist es dann oft zu spät. Insbesondere in kooperativen Berufsausübungsgemeinschaften wie MVZ'en ist die zweischichtige Honorarverteilung durch

die Gebührenordnung EBM mit ca. 5.000 Abrechnungsausschlüssen und Regelungen sowie die nachgelagerten Honorarverteilungsregelungen der KV'en, die arztbezogen vorgegeben werden, intransparent.

Die Analyse des Umsatzes einer Arztpraxis bzw. eines MVZ ist auch für Spezialisten außerordentlich zeitaufwändig und anfällig für Fehler. Eine einfach zu bedienende, übersichtliche Analysemöglichkeit stellt hier den einzigen Ausweg dar. Es würde sich anbieten, derartige Funktionen in das Praxisverwaltungssystem (PVS) zu integrieren. Dies erscheint jedoch unmöglich, da sich das PVS bereits um die regelkonformen Abrechnungen kümmern muss, auf die der MVZ-Kompass aufsetzt.

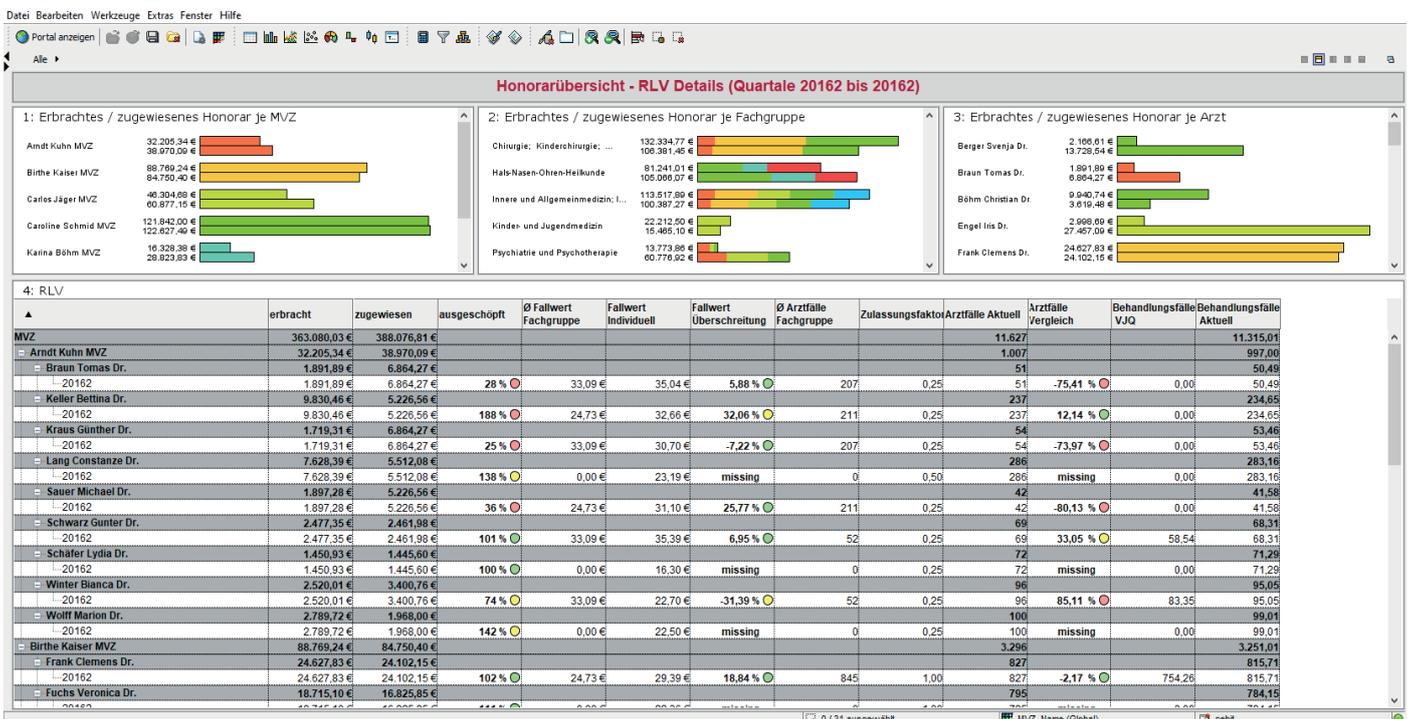


MVZ-Kompass Vorteile

Hochflexible Software + Abrechnungs-Know-how + Beratung

Mit dem MVZ-Kompass wurde eine für Controller, Geschäftsführer und leitende Ärzte gut nachvollziehbare, übersichtlich gestaltete Benutzeroberfläche zur zeitnahen Honoraranalyse geschaffen. Insbesondere für MVZ'en, welche vor der Herausforderung Honorar-Controlling stehen, eignet sich der MVZ-Kompass bestens, ohne dabei auf tiefgehende Analysen zum Medizincontrolling verzichten zu müssen. Die Lösung MVZ-Kompass verbindet datenanalytisches und Abrechnungs-Know-how und macht dies für den Anwender nutzbar. Auf geänderte Abrechnungsbedingungen - auch regional - kann somit zeitnah durch neue Analysen reagiert werden. Mit dem MVZ-Kompass werden die Entwicklung von Eckwerten (wie arztindividuelle Fallzahlen, Fallwerte und Leistungsvolumina in

allen Tätigkeitsbereichen) als auch der Vergleich mit den Vorgabewerten der KV'en für die jeweilige Fachgruppe transparent. Controller, Geschäftsführer und leitende Ärzte können sich fortlaufend mit ausreichender Genauigkeit zum voraussichtlich erwirtschafteten Honorar informieren. In diesem Zusammenhang erfolgt zusätzlich eine korrekte Zuordnung der abgerechneten Leistungen zu den regional unterschiedlich festgesetzten Honorartöpfen. Die Darstellung der Soll- und Ist-Werte für Berufsausübungsgemeinschaften und MVZ'en erfolgt transparent und übersichtlich. Leistungsträger und Tätigkeitsschwerpunkte können somit leicht erkannt, analysiert und den Vorgabewerten der KV gegenübergestellt werden. Der MVZ-Kompass ermöglicht zudem Analysen des aktuellen Leistungsgeschehens.



Mehrwerte des MVZ-Kompass

Einzige PVS unabhängige / übergreifende Lösung am Markt

Der neue MVZ-Kompass ist jetzt noch stärker auf Zeitersparnis, Erlössteigerung und Abrechnungssicherheit ausgerichtet.

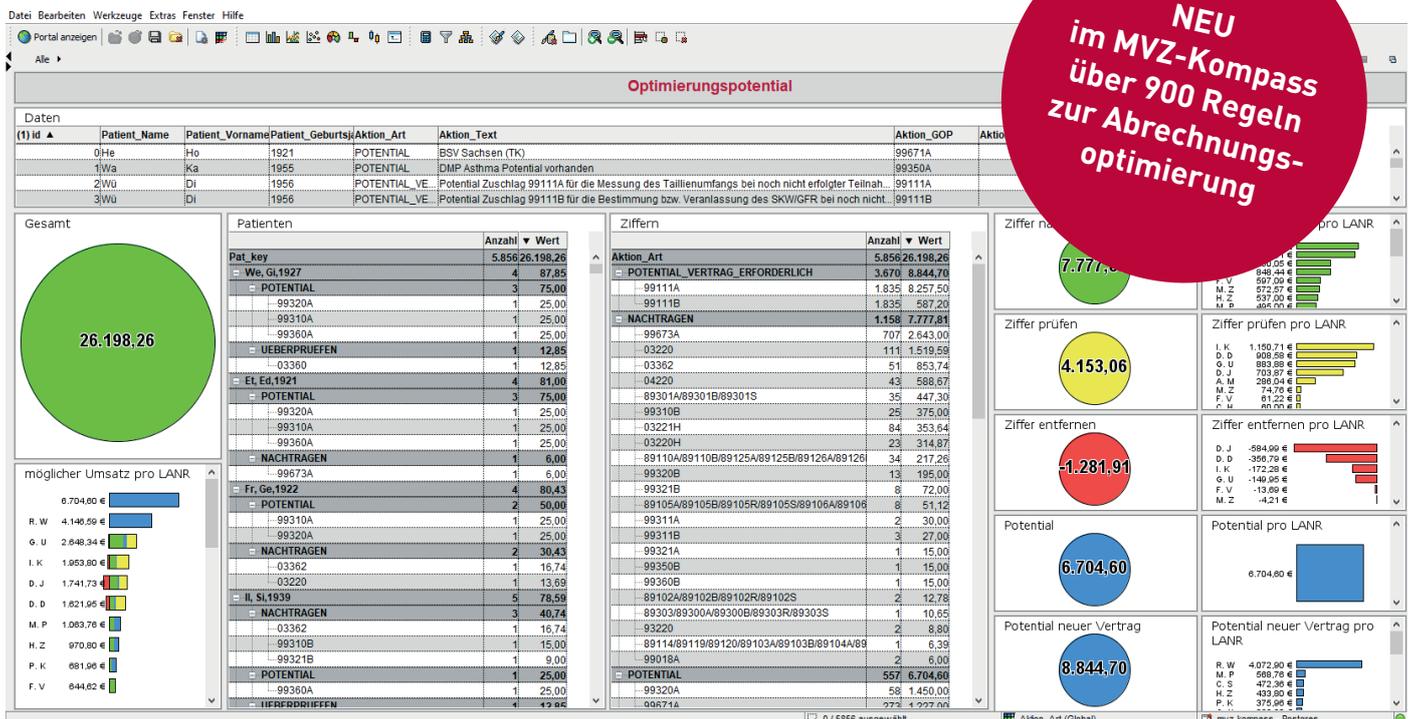
Mit dem Ampelsystem, welches aktuell auf 900 Regeln beruht, werden je Fall die Leistungen dargestellt, welche sofort nachzutragen sind, die man überprüfen sollte und die vermutlich von der KV gestrichen werden.

Zudem werden weitere Potentiale aufgezeigt, die mit geringem Aufwand gehoben werden können.

Weitere Mehrwerte des MVZ-Kompass:

- Aufdeckung von Reserven im laufenden Quartal vor Abgabe der Abrechnung
- Identifizierung von Praxisschwerpunkten, welche sich bei Anerkennung durch KV'en honorarsteigernd auswirken
- Berichtigung von Abrechnungsfehlern im Vorfeld
- Datengrundlagen gegen Prüf- und Korrekturmaßnahmen
- Optimierung der internen Praxisabläufe, insbesondere des Patientenmanagements
- Optimierung der ärztlichen Kooperation
- deutliche Zeitersparnis im Controlling

NEU
im MVZ-Kompass
über 900 Regeln
zur Abrechnungs-
optimierung



Datenumfang

Automatische Verknüpfung diverser Daten

Als Basisdaten dienen die KV-Abrechnungsdaten, mit denen sich folgende Datengruppen in gewünschter Aktualität abbilden und mit den zusätzlichen Eingaben verknüpfen lassen:

- Patientendaten
- Falldaten (Arztfälle/Behandlungsfälle)
- Patientenbewegungen im MVZ
- Behandelnder Arzt mit BSNR/LANR + Fachrichtung
- Diagnosen
- Leistungen
- OPS
- Scheine
- Versicherungsstatus
- Zuweiser (LANR/BSNR)
- Krankenkassen

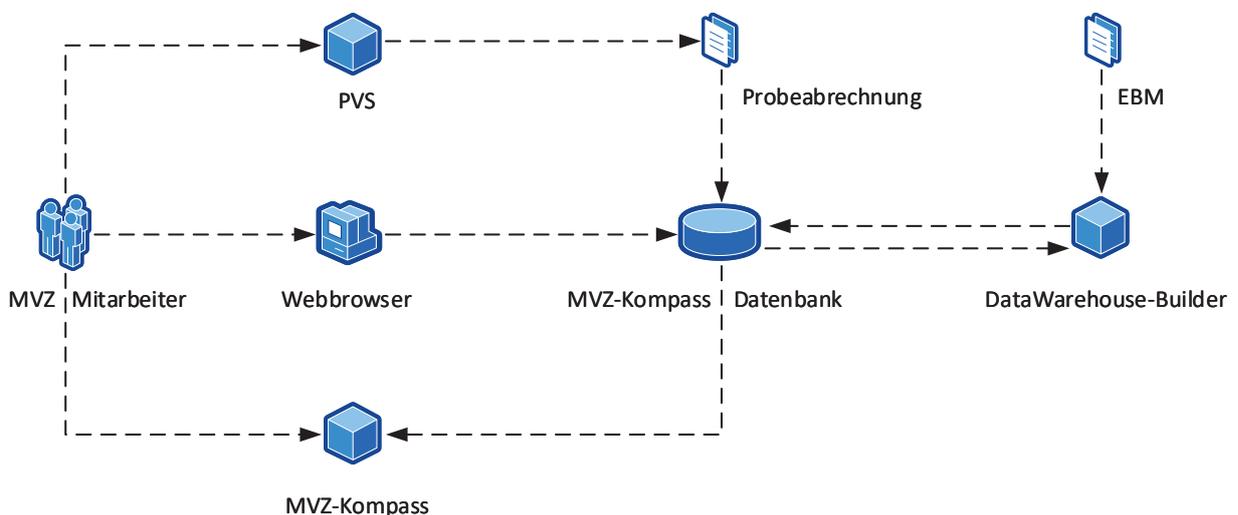
Zusätzlich werden die Daten von Simba n³ um folgende Details ergänzt:

- EBM Leistungsinformationen (Umsätze, Prüfzeiten, Legenden)
- Diagnosen/OPS (Legenden)
- Krankenkassen (Zusatzinformationen)

Dr. Oliver Tiebel, Uniklinik Dresden

„Für mich ist der MVZ-Kompass ein Spitzentool und wird bei uns wärmstens aufgenommen. Gespannt bin ich auf die neue Version mit dann wohl deutlich mehr Möglichkeiten in der eigenständigen Anpassung des Systems.“

SYSTEMARCHITEKTUR



MVZ-Kompass Analysen

Alles auf einen Blick

In Auswertestrukturen gebracht, lassen sich die Daten beliebig miteinander kombinieren. Dafür werden dem Anwender vorbereitete Analysen zu den wichtigsten Themenbereichen zur Verfügung gestellt. Damit wird der kaufmännische und medizinische Analysebedarf eines MVZ in breitem Maße abgedeckt. Darüber hinaus können optional (nach einer Schulung) vom Anwender weitere Analysen und Reports erstellt oder beauftragt werden.

Aufgrund der Komplexität der KV-Abrechnungsbedingungen sind Recherchen und Anpassungen der Software sowie der regionalen Kataloge quartalsweise und je KV notwendig.

Damit entstehen RHB-Kosten, d.h. eine Gebühr für regionale Honorarverteilungsbestimmungen unter besonderer Berücksichtigung kooperativer Berufsausübungsformen. Honorarvergleiche, d. h. ein Vergleich der erbrachten Leistungen mit den Vorgaben der KV, werden ab dem Zeitraum der Installation des MVZ-Kompass bereitgestellt.

Rückwirkend (bis einschließlich 2009) können Zeitvergleiche (Häufigkeiten) für alle Leistungen, Diagnosen, Patienten und deren Scheine erfolgen. In Abhängigkeit der KV-Zugehörigkeit ist unter Umständen eine Auswertung der Bewertung von Abrechnungsziffern möglich.

Mit dem MVZ-Kompass kann der Anwender über ein einfach zu bedienendes Portal seine für das Controlling relevanten Analysen auswählen.

Aktuell werden unter anderem folgende Themenkomplexe abgebildet:

- Honorar und Leistungen
- Zeitvergleiche
- ambulantes Operieren
- Fälle und Patienten

Der MVZ-Kompass bietet vielfältigste Möglichkeiten für die Auswertung Ihrer Daten

- Stichtagsgenaue Auswertungen
- Management-Sicht in beliebiger Detail-Tiefe
- Kombination beliebiger Ärzte für eine Auswertung
- Auswertungen je Betriebsstätte
- Übersicht aller behandelnden Ärzte pro Patient
- Fachgruppenvergleiche im Zeitverlauf
- Eingrenzung des Leistungsziffernbereichs
- Auswertung von Zeiträumen / Scheinarten für einzelne Patienten
- Umsätze je Zuweiser / Hausarzt
- Umsatz pro ICD-Code / OP-Schlüssel
- Kassenbezogener Umsatz
- Prognose des Honorarumsatzes
- Zuweiseranalysen & Zuweisermanagement
- Erkennung von Einsparpotentialen
- und vieles mehr

Optionale Informationen

Automatische Verknüpfung diverser Daten

Um die Unabhängigkeit des MVZ-Kompass vom PVS sicherzustellen benutzt dieser die standardisierten Probeabrechnungen. Diese enthalten KV-abrechnungsrelevante Daten.

Folgende Informationen sind unter anderem nicht enthalten:

- Heilmittel
- Berufsgenossenschaft
- Privatleistungen

Abhängig vom PVS können diese Daten auf Wunsch durch Customizing in den MVZ-Kompass eingebunden werden.

Zudem ist es möglich die Daten des MVZ-Kompass um weitere Informationen aus anderen Systemen anzureichern:

- betriebswirtschaftliche Kennziffern
- Personaldaten
- DRG Informationen aus einem KIS
- Zuweiser Informationen

INTERESSIERT? ANGEBOT ANFORDERN!

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

☎ +49 37421 7224-0 @ info@nhochdrei.de



Datenschutz wird beim MVZ-Kompass großgeschrieben. Die durch das PVS erzeugten Probeabrechnungen werden an einem definierten Ort in Ihrer MVZ Umgebung abgelegt. Wenn die MVZ Mitarbeiter die KV Informationen eingetragen haben, werden diese mit den Probeabrechnungen zusammengespielt. Somit können die Leistungen der Ärzte anhand des Namens statt der LANR analysiert werden. Vom Simba n³ MVZ-Team werden die EBM-Informationen (z.B. Bewertung der Ziffern) über eine sichere Verbindung ebenfalls in Ihre MVZ-Umgebung eingebunden. Alle Daten bleiben im MVZ und verlassen dieses nicht. Durch die Verbindung aller vorhandenen Informationen können Controller, Geschäftsführer und leitende Ärzte nahezu alle auftretenden Fragen schnell und gewissenhaft beantworten.

Jetzt unverbindliches
Angebot zum MVZ-Kompass
anfordern unter:
Tel: +49 37421 7224-0
E-Mail: info@nhochdrei.de



Herausgeber:

© Simba n³ GmbH

Irrtümer, Druckfehler und technische
Änderungen vorbehalten.

Stand: September 2017, 1. Auflage

Simba n³
SOFTWARE

Simba n³ GmbH

Dr.-Friedrichs-Straße 42

08606 Oelsnitz/Vogtland

Telefon: +49 37421 7224-0

Telefax: +49 37421 7224-110

E-Mail: info@nhochdrei.de



Mehr Informationen auf
www.nhochdrei.de